

NIEDERSCHRIFT

über die Einwohnerversammlung **Almdorf** am Donnerstag, dem 14.01.2016, 20:00 Uhr, in Almdorf, "**Dörpshus**", **Schoolstraat 7**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Werner Sutter

Gemeindevertreterin

Nadine Jensen
Irmgard Kutzbach

Gemeindevertreter

Henning Gömer
Wolfgang Grapentin
Stefan Jebe
Helmut Kaiser
Tobias Maeck
Dirk Henning Thönsen

Protokollführerin

Linda Jensen

Nicht anwesend:

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Information über die eventuelle Möglichkeit der Errichtung eines weiteren Bürgerwindparks in der Gemeinde Almdorf
- 3 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Werner Sutter eröffnet um 20:00 Uhr die heutige Einwohnerversammlung. Ein besonderer Gruß ergeht an die zahlreich, trotz der schlechten Witterung, erschienen Almdorferinnen und Almdorfer sowie Ellen Jappsen (Ingenieurbüro Jappsen, Todt und Bahnsen, Husum), Jens Sieger (Windenergieberatung Andresen, Breklum) und Linda Jensen, die zugleich als Protokollführerin bestellt wird. Die Einladung ist allen Anwesenden form- und fristgerecht zugegangen.

Bgm. Sutter bedankt sich gleichso bei Uwe Sönksen, Max Sönksen und Helmut Kaiser für die voran geleistete Arbeit bzw. die erforderlichen Vertragsverhandlungen.

Zu Punkt 2 der TO:

(Information über die eventuelle Möglichkeit der Errichtung eines weiteren Bürgerwindparks in der Gemeinde Almdorf)

Bürgermeister Werner Sutter erläutert anhand eines kurzen Rückblickes die Entwicklung der Windenergieplanung. Es sind vorerst die „richtigen Flächen“ für mögliche Windkraftanlagen zu finden. Hiermit wurde das Planungsbüro Jappsen, Todt und Bahnsen beauftragt. Bgm. Sutter erteilt Frau Ellen Jappsen das Wort.

Frau Jappsen präsentiert das Ergebnis anhand einer Gemeindegkarte mit unterschiedlich gekennzeichneten Flächen. Frau Jappsen zeigt die möglichen Windeignungsflächen, in Bezug auf die sogenannten harten und weichen Tabukriterien, auf. Es wird deutlich, dass die Gemeinde Almdorf voraussichtlich nur Möglichkeiten im Bereich zwischen dem Meedeweg und der Arlau für Windenergieanlagen hat. Da dieser Bereich derzeit als charakteristischer Landschaftsraum eingestuft ist, bleibt abzuwarten, ob dieses Merkmal im zu erwartenden Gutachten beibehalten bleibt bzw. ob das Kriterium charakteristischer Landschaftsraum weiterhin die Errichtung von Windkraftanlagen ausschließt.

Aus der Zuhörerschaft ergehen keine Wortmeldungen.

Werner Sutter bedankt sich bei Ellen Jappsen und gibt das Wort an Herrn Sieger.

Herr Sieger präsentiert die weitere Verfahrensweise und die damit verbundenen Chancen und Risiken eines neuen Bürgerwindparks. Jens Sieger gibt einen ausführlichen Einblick auf die derzeitigen rechtlichen Ausgangspunkte. Ebenso werden den Einwohnern die wirtschaftlichen Aussichten eines neuen Bürgerwindparks aufgezeigt.

Aus der Einwohnerschaft ergehen zahlreiche Wortmeldungen.

Bgm. Werner Sutter bedankt sich bei Jens Sieger.

Zu Punkt 3 der TO:

(Verschiedenes)

Bürgermeister Sutter berichtet über Folgendes:

- **Haushalt 2016**
Bgm. Sutter erläutert die derzeitige Haushaltslage und informiert über die Haushaltssatzung 2016. Werner Sutter berichtet über die größten Ausgaben in 2016.
- **Geschwindigkeitsmessung**
Es hat eine Geschwindigkeitsmessung in der Gemeinde Almdorf stattgefunden.
- **Straßenreinigungssatzung**

Bürgermeister Sutter appelliert an alle Einwohner der Gemeinde um auch weiterhin ohne Straßenreinigungssatzung auszukommen.

Aus der Zuhörerschaft werden folgende Anträge/Fragen gestellt:

- Die Esche vor dem Dörpshuus hat im letzten Jahr einen Ast verloren. Es wird darum gebeten, diese untersuchen zu lassen.
- Gemeindewasserrohrbruch (Dörpsstraat ist abgesackt)
- Wie hoch dürfen die Büsche im Kreuzungsbereich der Dörpsstraat sein?

Werner Sutter nimmt sich der genannten Probleme an und versucht diese schnellstmöglich zu klären.

Bürgermeister Werner Sutter schließt um 21:15 Uhr die Einwohnerversammlung. Er bedankt sich für das gezeigte Interesse und wünscht allen einen guten Heimweg.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin